

Quartalsmitteilung

Q1 2021



Auf einen Blick

KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	3M/2020 *	3M/2021	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	390,2	356,6	-8,6 %
Umsatzerlöse	334,0	303,0	-9,3 %
Auftragseingang	455,2	516,1	13,4 %
Auftragsbestand	1.092,7	1.322,1	21,0 %
EBITDA	33,3	25,9	-22,2 %
EBIT	8,5	1,8	-78,9 %
Ergebnis nach Steuern	-5,0	-5,1	n/a
Bilanzsumme	1.708,9	1.635,4	-4,3 %
Eigenkapital	375,9	376,4	0,1 %
Mitarbeiter (Stichtag) **	12.392	11.759	-5,1 %

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 70 des Geschäftsberichts 2020

** siehe Erläuterungen auf S. 163 des Geschäftsberichts 2020

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

KONZERN

Die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe ist zum Ende des ersten Quartals 2021 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 8,6 % von 390,2 Mio. EUR auf 356,6 Mio. EUR zurückgegangen. Dies war vor allem auf die Segmente Maschinen und Resources zurückzuführen. Das **EBIT** lag aufgrund der geringeren Gesamtkonzernleistung mit 1,8 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahr von 8,5 Mio. EUR. Insgesamt vergleicht sich das erste Quartal 2021 mit einem Vorjahresquartal, in dem die Effekte der COVID-19-Pandemie noch keinen wesentlichen Einfluss auf die Kennzahlen des Konzerns sowie der Segmente hatten.

Wie bereits im Jahresabschluss 2020 wurde auf Grundlage einer Empfehlung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V. das Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen innerhalb der GuV umgliedert und ist nunmehr Bestandteil des EBITDA sowie des EBIT. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns lag nahezu unverändert bei -5,1 Mio. EUR (Vorjahr: -5,0 Mio. EUR), unter anderem da sich die Finanzerträge gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert und die Finanzaufwendungen deutlich reduziert haben. Dabei hatten Zinssicherungsgeschäfte einen positiven Einfluss, da diese entsprechend der Entwicklung der Marktzinsen in der Bilanz zu bewerten sind. Da die Marktzinsen im Vergleich zu Ende Dezember 2020 ansteigend waren, ergab sich im ersten Quartal 2021 ein positiver Effekt auf das Nachsteuerergebnis in Höhe von 1,8 Mio. EUR (Vorjahr: negativer Effekt von -2,7 Mio. EUR).

Der **Auftragsbestand** im Konzern ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 21,0 % sehr deutlich gestiegen und hat sich auch gegenüber dem Jahresende 2020 um 13,7 % auf 1.322,1 Mio. EUR deutlich erhöht. Dies lag vor allem am Bau, wo sehr große Projektvolumen, unter anderem in Europa, beauftragt wurden. Auch das Segment Maschinen konnte den Auftragsbestand deutlich erhöhen, während dieser im Segment Resources zurückging. Der **Auftragseingang** stieg um 13,4 % von 455,2 Mio. EUR auf 516,1 Mio. EUR.

SEGMENT BAU

in Tausend EUR	3M/2020 *	3M/2021	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	167.025	169.672	1,6 %
Umsatzerlöse	152.802	157.756	3,2 %
Auftragseingang	148.570	273.394	84,0 %
Auftragsbestand	592.633	825.058	39,2 %
EBIT	188	-176	n/a

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 70 und S. 102 des Geschäftsberichts 2020

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 169,7 Mio. EUR in etwa auf Höhe des Vorjahres von 167,0 Mio. EUR. Das **EBIT** hat sich gegenüber der Vorjahresperiode von 0,2 Mio. EUR auf -0,2 Mio. EUR entsprechend der Gesamtkonzernleistung kaum verändert.

Insgesamt zeigte das Segment Bau einen üblichen Jahresbeginn. In den Märkten Europa, USA konnte gut gearbeitet werden, im Mittleren Osten sind wir durch einen Auftrag in Jordanien gut beschäftigt. Im Fernen Osten gab es teilweise weiterhin Ausgangs- sowie Reisebeschränkungen, jedoch hat sich die Situation in einzelnen Märkten im Vergleich zu den letzten Monaten bereits verbessert. Hier wird weiterhin an der Anpassung der Kapazitäten gearbeitet.

Der **Auftragsbestand** ist im Segment Bau um 39,2 % von 592,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 825,1 Mio. EUR erheblich angestiegen. Darin enthalten sind größere Projekte, die im zweiten Quartal des Vorjahres vergeben wurden. Darüber hinaus konnten aber auch im ersten Quartal 2021 größere Projekte in Europa, in Jordanien, in Indien und auch in Ägypten in Auftrag genommen werden. Der **Auftragseingang** lag mit 273,4 Mio. EUR um 84,0 % sehr deutlich über dem Vorjahreswert von 148,6 Mio. EUR.

SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	3M/2020 *	3M/2021	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	163.771	151.973	-7,2 %
Umsatzerlöse	109.985	91.860	-16,5 %
Auftragseingang	186.173	185.828	-0,2 %
Auftragsbestand	130.709	152.711	16,8 %
EBIT	3.807	514	-86,5 %

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 70 des Geschäftsberichts 2020

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen fiel zum Ende des ersten Quartals gegenüber Vorjahr um 7,2 % von 163,8 Mio. EUR auf 152,0 Mio. EUR. Das **EBIT** ist gegenüber dem Vorjahr von 3,8 Mio. EUR auf 0,5 Mio. EUR zurückgegangen.

Im ersten Quartal des Vorjahres zeigten die Kennzahlen noch kaum die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Insgesamt jedoch ist das Segment Maschinen weiterhin von der Investitionszurückhaltung der Kunden aufgrund der Unsicherheit bedingt durch die COVID-19-Pandemie betroffen.

Der **Auftragsbestand** ist um 16,8 % von 130,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 152,7 Mio. EUR angestiegen. Der **Auftragseingang** war mit 185,8 Mio. EUR nahezu unverändert zum Vorjahreswert von 186,2 Mio. EUR.

SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	3M/2020	3M/2021	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	80.733	63.216	-21,7 %
Umsatzerlöse	70.692	52.931	-25,1 %
Auftragseingang	141.817	85.221	-39,9 %
Auftragsbestand	369.327	344.349	-6,8 %
EBIT	4.032	2.144	-46,8 %

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 70 und S. 102 des Geschäftsberichts 2020

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach dem ersten Quartal mit 63,2 Mio. EUR um 21,7 % deutlich unter dem Vorjahr von 80,7 Mio. EUR. Dies lag im Wesentlichen daran, dass in den Vorjahreszahlen das Großprojekt Kesslergrube enthalten war, das seit Juli 2020 vom Auftraggeber weitergeführt wurde. Das **EBIT** ging von 4,0 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR zurück.

Das Segment ist weiterhin nicht bedeutend von der COVID-19-Pandemie beeinflusst.

Der **Auftragsbestand** ist nach dem ersten Quartal um 6,8 % von 369,3 Mio. EUR auf 344,3 Mio. EUR zurückgegangen. Der **Auftragseingang** ist dabei um 39,9 % von 141,8 Mio. EUR auf 85,2 Mio. EUR gesunken.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die wesentlichen Kennzahlen der Ertragslage wurden bereits im vorherigen Abschnitt beschrieben.

Die **Bilanzsumme** zum Ende des ersten Quartals betrug 1.635,4 Mio. EUR und lag damit um 4,3 % unter dem Vorjahreswert von 1.708,9 Mio. EUR. Reduzierend auf der Aktivseite wirkten die Rückgänge bei den Forderungen und sonstigen Vermögenswerten (-40,6 Mio. EUR), den at-Equity-bewerteten Anteilen (-39,9 Mio. EUR), den Vorräten (-22,5 Mio. EUR) sowie den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (-14,0 Mio. EUR). Erhöhend wirkte auf der Aktivseite der Anstieg bei den Sachanlagen (+16,3 Mio. EUR). Die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte wurden zum Jahresabschluss 2020 erstmalig ausgewiesen. Diese betragen zum Ende des ersten Quartals 36,1 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um ein Grundstück in den USA, das bislang für das Joint Venture in der Tiefbohrtechnik mit Schlumberger genutzt wurde und aufgrund der Beendigung des Joint Ventures zur Veräußerung steht.

Das **Eigenkapital** hat sich von 375,9 Mio. EUR auf 376,4 Mio. EUR leicht erhöht, was im Wesentlichen auf die im Dezember 2020 durchgeführte Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital (+16,0 Mio. EUR) zurückzuführen ist.

Im Vergleich zum Vorjahr fand eine Umgliederung von Darlehen von den **kurzfristigen** zu den **langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** mit einem Volumen von 201,7 Mio. EUR statt, da die Restlaufzeit der entsprechenden Darlehen zum Abschlussstichtag im Vorjahr weniger als ein Jahr betrug. Durch ein Überschreiten der bei wesentlichen Krediten festgelegten Covenants zum Jahresende 2019 hatte eine Umgliederung der betroffenen Darlehen von den langfristigen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu erfolgen. Dies galt entsprechend zum Abschlussstichtag am 31. März 2020.

Konzernzwischenfinanzinformation

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Die BAUER Aktiengesellschaft (im Folgenden BAUER AG genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Schrobenhausen, Deutschland. Die Konzernzwischenfinanzinformationen – bestehend aus Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Konzern-Bilanz, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und Konzern-Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Angaben – der BAUER AG und ihrer Tochtergesellschaften umfassen den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. März 2021.

Zum 31. März 2021 erfolgte die Entkonsolidierung der FORALITH Drilling Support AG. Dadurch entstand ein Ertrag aus Entkonsolidierung in Höhe von TEUR 558. Im Vergleichszeitraum 31. März 2020 wurde die BAUER Hong Kong Ltd. entkonsolidiert, was zu einem Ergebniseffekt in Höhe von TEUR 8.046 führte. Weitere wesentliche Änderungen im Konsolidierungskreis haben sich seit dem 31. Dezember 2020 nicht ergeben.

Im Geschäftsjahr 2014 erfolgte eine Wertminderung der bilanzierten Anteile an der TERRABAUER S.L. aufgrund von negativen Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Situation. Mittlerweile liegen deutlich bessere Ertragsaussichten vor, was zu einer Wertaufholung im ersten Quartal 2021 in Höhe von TEUR 1.550 führte.

Die Konzernzwischenfinanzinformationen zum 31. März 2021 wurden nach den für diese Zwischenabschlussbestandteile relevanten International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Die Finanzinformationen enthalten nicht alle nach IAS 34 geforderten Bestandteile und die ausgewählten erläuternden Angaben nicht alle nach IAS 34 geforderten Anhangangaben und Erläuterungen.

Die in den Konzernzwischenfinanzinformationen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 zugrunde lagen.

Erstmals im Geschäftsjahr verpflichtend anzuwendende neue bzw. überarbeitete internationale Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS hatten keinen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss.

Das Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen wurde zum 31. Dezember 2020 als Bestandteil des EBITDA unterhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Das Vorjahr wurde angepasst.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaft wurden zum 31. Dezember 2020 rückwirkend aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in die Verbindlichkeiten gegenüber at-Equity bilanzierten Unternehmen und Beteiligungen umgegliedert.

Im Rahmen der Erstellung der Konzernzwischenfinanzinformationen hat der Vorstand auf Basis der neuesten Erkenntnisse Beurteilungen und Schätzungen vorgenommen sowie Annahmen getroffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2021 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Ertragsteueraufwand wurde in der Berichtsperiode auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2020 *	3M/2021
Umsatzerlöse	333.996	302.992
Bestandsveränderungen	30.877	27.702
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.731	5.173
Sonstige Erträge	9.604	4.809
Konsolidierte Leistung	376.208	340.676
Materialaufwand	-184.186	-165.656
Personalaufwand	-106.919	-104.881
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.028	-47.080
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen	2.247	2.857
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	33.322	25.916
Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-22.128	-21.482
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-2.677	-2.637
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.517	1.797
Finanzerträge	14.962	17.535
Finanzaufwendungen	-25.746	-20.695
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.267	-1.363
Ertragsteueraufwand	-2.696	-3.758
Ergebnis nach Steuern	-4.963	-5.121
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	-5.165	-6.032
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	202	911
in EUR	3M/2020	3M/2021
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,30	-0,32
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,30	-0,32
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.131.000	18.844.066
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.131.000	18.844.066

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2020	3M/2021
Ergebnis nach Steuern	-4.963	-5.121
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-9	12.532
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	0	-3.519
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen	0	0
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Hedging Rücklage)	32	-1.342
In den Gewinn und Verlust übernommen	-2	1.352
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Rücklage für Sicherungskosten)	-318	145
In den Gewinn und Verlust übernommen	253	110
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	10	-75
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-6.001	7.896
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-6.035	17.099
Gesamtergebnis	-10.998	11.978
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	-11.599	10.496
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	601	1.482

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 73 des Geschäftsberichts 2020

KONZERNBILANZ (VERKÜRZT)

Aktiva in Tausend EUR	31.03.2020	31.12.2020	31.03.2021
Immaterielle Vermögenswerte	16.377	14.598	14.464
Sachanlagen	454.029	452.487	470.330
At-Equity bewertete Anteile	117.998	76.189	78.099
Beteiligungen	8.806	10.761	10.761
Aktive latente Steuern	66.416	66.916	64.794
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.963	7.425	7.725
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	13.918	13.165	14.113
Langfristige Vermögenswerte	685.507	641.541	660.286
Vorräte	501.104	434.966	473.471
Abzgl. Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-15.356	-10.340	-10.221
	485.748	424.626	463.250
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	475.448	394.661	434.887
Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	9.549	2.356	2.336
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	52.608	46.015	38.584
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	34.786	36.103
Kurzfristige Vermögenswerte	1.023.353	902.444	975.160
	1.708.860	1.543.985	1.635.446
.....			
Passiva in Tausend EUR	31.03.2020	31.12.2020	31.03.2021
Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	370.205	364.722	375.218
Minderheitsgesellschafter	5.713	801	1.137
Eigenkapital	375.918	365.523	376.355
Pensionsrückstellungen	158.768	167.457	155.165
Finanzverbindlichkeiten	182.020	317.939	352.838
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6.200	6.027	6.285
Passive latente Steuern	27.506	20.599	22.096
Langfristige Schulden	374.494	512.022	536.384
Finanzverbindlichkeiten	514.414	256.881	301.667
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	407.949	347.472	357.961
Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	9.518	25.997	22.345
Rückstellungen	26.567	36.090	40.734
Kurzfristige Schulden	958.448	666.440	722.707
	1.708.860	1.543.985	1.635.446
.....			

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

in Tausend EUR

	Andere Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn									
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Derivative Finanzinstrumente (Hedging Rücklage)	Derivative Finanzinstrumente (Rücklage für Sicherungskosten)	Eigenkapitalinstrumente	Anteile der Anteilseigner der BAUER AG	Minderheitsgesellschafter	Gesamt
Stand am 01.01.2020	73.001	38.404	278.430	-6.471	-273	-46	-1.241	381.804	5.112	386.916
Ergebnis nach Steuern	0	0	-5.165	0	0	0	0	-5.165	202	-4.963
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	-6.400	0	0	0	-6.400	399	-6.001
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0	-9	0	0	0	0	-9	0	-9
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen								0		0
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	0	0	0	0	30	-65	0	-35	0	-35
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern	0	0	0	0	-8	18	0	10	0	10
Gesamtergebnis	0	0	-5.174	-6.400	22	-47	0	-11.599	601	-10.998
Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.03.2020	73.001	38.404	273.256	-12.871	-251	-93	-1.241	370.205	5.713	375.918
Stand am 01.01.2021	80.301	47.069	265.111	-27.651	-14	-3	-91	364.722	801	365.523
Ergebnis nach Steuern	0	0	-6.032	0	0	0	0	-6.032	911	-5.121
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	7.325	0	0	0	7.325	571	7.896
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0	12.532	0	0	0	0	12.532	0	12.532
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0		0
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	0	0	0	0	10	255	0	265	0	265
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern	0	0	-3.519	0	-3	-72	0	-3.594	0	-3.594
Gesamtergebnis	0	0	2.981	7.325	7	183	0	10.496	1.482	11.978
Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.146	-1.146
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.03.2021	80.301	47.069	268.092	-20.326	-7	180	-91	375.218	1.137	376.355

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2020 *	3M/2021
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.267	-1.363
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	22.128	21.482
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	2.677	2.637
Finanzerträge	-14.962	-17.535
Finanzaufwendungen	25.746	20.695
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen	-7.688	8.718
Erhaltene Dividenden	2.686	1.752
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.541	-91
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	2.247	2.857
Veränderung der Rückstellungen	-3.860	-306
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.680	4.476
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-15.516	-23.034
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-24.299	-10.115
Veränderung der Vorräte	-34.842	-38.106
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.946	21.335
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	7.849	-23.924
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	1.733	-9.848
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-36.283	-40.370
Gezahlte Ertragsteuern	-17.351	-7.675
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-53.634	-48.045
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-26.135	-43.037
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	9.111	11.306
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-271	0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen	0	-325
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-17.295	-32.056
Free Cashflow (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit)	-70.929	-80.101
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	184.366	115.182
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-86.326	-37.261
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-6.352	-542
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	0
Gezahlte Dividenden	0	-1.146
Gezahlte Zinsen	-6.453	-5.453
Erhaltene Zinsen	723	710
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	85.958	71.490
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	15.029	-8.611
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	4	1.180
Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt	15.033	-7.431
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	37.575	46.015
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	52.608	38.584
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.033	-7.431

* Vorjahreszahlen geändert; die Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften wurden in die Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „vorausichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER 2021

2. März 2021	Vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2020
31. März 2021	Außerordentliche Hauptversammlung
13. April 2021	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2020 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
12. Mai 2021	Quartalsmitteilung Q1 2021
24. Juni 2021	Hauptversammlung
12. August 2021	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2021
11. November 2021	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2021

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen

Investor Relations
Telefon: +49 8252 97-1095
E-Mail: investor.relations@bauer.de

Sitz der Gesellschaft:
86529 Schrobenhausen
Amtsgericht
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke
der Deutsche Börse AG